

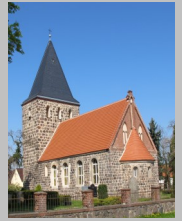


# EVANGELISCHE KIRCHE

Ev. Segenskirchengemeinde Güterfelde



September / Oktober 2024



Unser tägliches  
**#LOB**  
gib uns heute

EVANGELISCHE KIRCHE  
Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

# Erntedank

06.10.2024

Zu Erntedank sind Sie sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten eingeladen. Schon vorher können Sie aktiv werden.

Wir bitten um Lebensmittelpenden für die Tafel in Potsdam. Gefragt sind nicht nur „Erntegaben“ aus dem Garten, sondern auch Konserven, Kaffee, Schokolade etc.

Bitte rufen Sie im Pfarramt an: Tel. 03329/62127, wenn Kinder oder Konfirmanden am Samstag, den 05.10. 2024 die Erntegaben bei Ihnen abholen können in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr



Ihre „Erntegaben“ schmücken unsere Gottesdienste



# Und was sagt man? Danke!

Die nette Konditorin schenkt dem Kind ein Brötchen. „Und was sagt man?“, ermahnt der Vater den Kleinen freundlich.

„Noch eins“, antwortet der Zweijährige. Dem Vater schießt die Röte ins Gesicht. Die Verkäuferin lächelt. Sie hat verstanden: Das Kind freut sich über das Geschenk. Man kann hinter der Bitte um mehr durchaus einen Dank erkennen. Ein Beharren auf dem verbalen „Danke“ könnte in diesem Fall den tiefen, von Herzen kommenden Dank zerstören.

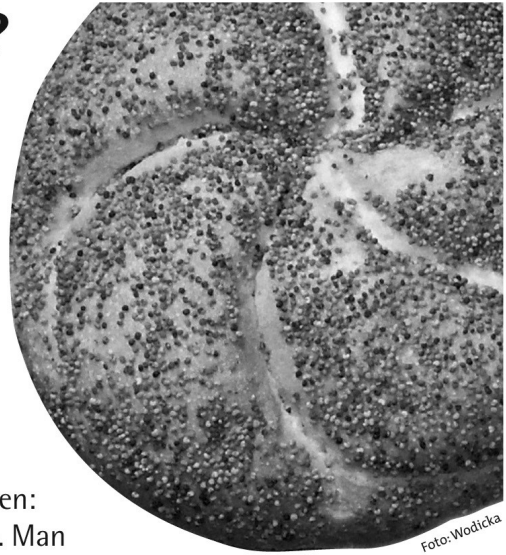


Foto: Wodicka

Hinter einem Danke-Sagen muss nicht ein wirklicher Dank stehen, es kann eine oberflächliche Floskel sein oder sogar unehrlich. Dass wir es von Kindesbeinen an lernen, danke zu sagen, ist dennoch gut und hat seinen Sinn. Denn Rituale, also feste Umgangsformen, geben im Leben Halt und sind wichtig für die Beziehungen zu anderen Menschen. Sie dienen der Verständigung und der Sicherheit im Umgang miteinander.

Das eingeübte Danke-Sagen will daran erinnern, dass nichts selbstverständlich ist, auch nicht die kleinen freundlichen Gesten unserer Mitmenschen. Mit den Jahren kann eine tiefe Dankbarkeit wachsen, eben auch für die unscheinbaren oder scheinbar selbstverständlichen Dinge: das Dach über dem Kopf, das tägliche Brot, die Familie, die Freunde, für die Katze, den Hund ...

Oft lernt man durch Entbehrungen oder Verluste, also die Erfahrung von Endlichkeit, den Reichtum unseres Lebens und Gottes Gaben zu erkennen. Voraussetzung ist jedoch, dass ich danken gelernt habe. Das Erntedankfest ist deshalb ein wichtiger Sonntag in unserem Festkreis. Er mag manchen wie die Frage des Vaters erscheinen: „Und was sagt man?“ Doch nur ein Einüben in das Danken kann zu wirklicher Dankbarkeit führen.

# Gottesdienste im September



## So 01. September 14. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr  
11.00 Uhr

Dorfkirche Güterfelde  
Dorfkirche Sputendorf

## So 08. September 15. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Güterfelde

## So 15. September 16. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr  
11.00 Uhr

Dorfkirche Güterfelde  
Dorfkirche Schenkenhorst

## So 22. September 17. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

## So 29. September 18. So. n. Trinitatis

17.00 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

## LIEBER HIMMLISCHER VATER, ALLMÄCHTIGER GOTT,

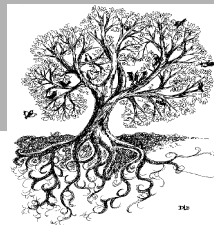
es dauert so lange bis die **Verletzungen verheilt** sind, die Hass in unser Leben schlägt. Wir tragen sie nicht nur in die Nacht hinein, wir nehmen diese Dunkelheit auch mit in den Tag. Ich bitte dich, schicke uns immer und immer wieder die **wärmenden Strahlen deiner Lebenssonne**. Lass nicht zu, dass **Nächstenliebe** verkümmert und **Verständigung** materiellen Interessen geopfert wird. **Hilf mir** zu unterscheiden, wo Zorn nach vorne prescht und wann Hass Zukunft zerstört.

*Amen*

CARMEN JÄGER



# Gottesdienste im Oktober



## So 06. Oktober Erntedank

09.30 Uhr Hlg. Abendmahl

11.00 Uhr Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Güterfelde

Dorfkirche Sputendorf

## So 13. Oktober 20. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

## So 20. Oktober 21. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

## So 27. Oktober 22. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr

Dorfkirche Güterfelde

## Do 31. Oktober Reformationstag

### Gemeinsamer Gottesdienst der Brandenburger Region des Kirchenkreises

09.30 Uhr Hlg. Abendmahl

Dorfkirche Güterfelde

GEMEINDEN  
ZEIGEN  
HALTUNG



#DeinKreuzentscheidet



Du hast die Wahl

22. September 2024

Lasst uns wahrhaftig sein  
in der Liebe  
und wachsen  
in allen Stücken  
auf Christus hin.

Eph 4,15

# Gemeindekreise

Alle Kreise treffen sich im Gemeindehaus Güterfelde, Kirchplatz 11



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Ansprechpartner:**

## Arbeit mit Kindern

Pfr. Hartmut Kluchert                      Tel.: 03329/62127  
1.-3. Klasse jeden Mittwoch              16.00 Uhr  
4.-6. Klasse Sa, den 07.09.; 12.10.      10.00 -14.00 Uhr

## Konfirmandenunterricht ab 18.09.

Pfr. Hartmut Kluchert                      Tel.: 03329/62127  
jeden Donnerstag                          16.15 Uhr

## Junge Gemeinde

Pausiert

## Kirchenchor

Birgit Henniger                              Tel.: 030/81296686  
    0163/ 1649422  
jeden Montag                                  19.15 - 21.00 Uhr



**Kirchenchor**

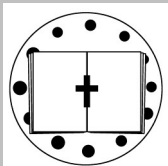
## Frauenkreis

Pfr. Hartmut Kluchert                      Tel.: 03329/62127  
Di 10.09.; 08.10.                              15.00 - 17.00 Uhr



## Gesprächskreis

Hartmut Kluchert                              Tel.: 03329/62127  
Di 17.09.    19.00-21.00 Uhr



## Gemeindekirchenrat Sitzungen

**amtierender Vorsitzender:** Hartmut Kluchert  
Mi 04.09.; 09.10.                              19.00 - 21.00 Uhr



**GEMEINDEKIRCHENRAT**

# Kinderkirche im neuen Schuljahr



Im neuen Schuljahr begrüße ich die Kinder der **1.-3. Klasse**.

Wir starten mit einem **gemeinsamen Kennenlernen** beim Grillen für die Kinder mit den Eltern

**am Mi, d.18.09.2024**  
**um 18.00 Uhr**  
Pfarrhof Güterfelde.

Hier wird auch die Zeit der Kinderkirche besprochen.  
Tel. Anmeldung unter: 03329/62127

Die Kinder der **4.-6.Klasse** treffen sich einmal im Monat an einem Samstag.  
Dann sind wir von 10.00 –14.00 Uhr zusammen und haben auch Zeit für ein gemeinsames Mittagessen.

Wir treffen uns nach den Ferien **am Sa 07.09.2024**  
Anmeldung telefonisch erwünscht.

Gottesdienst für unsere Region im Kirchenkreis  
Do 31.10.  
Reformationstag  
10.00 Uhr



Dieser Gottesdienst wird von Pfarrerinnen und Pfarrern der Region gestaltet.  
Es spielt der Posaenorchor des Kirchenkreises.

Anschl. sind Sie bei Kaffee und Kuchen zu einem Imbiss eingeladen.



**Kirche-Worum geht es wirklich?**



Wir  
gratulieren



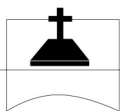
# Wir gratulieren unseren Jubilaren

Wir gratulieren mit herzlichen Segenswünschen zum  
60., 70., 75., 80 und allen weiteren Geburtstagen.



Dass Himmel und Erde dir blühen,  
dass Freude sei größer als Mühen,  
und Zeit dir für Wunder,  
für Wunder dir bleibt;  
und Friede  
für Seele und Leib.

Beerdigungen



Jesus Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben. Joh 11,25

Verstorben und zur letzten Ruhe geleitet wurde:

Gerda Bischoff geb. Boldt

Sputendorf im Alter von 87 Jahren

## Werbung in eigener Sache

# Baugrundstücke

Die Kirchengemeinde  
hat Baugrundstücke  
in Güterfelde  
über Erbbaupacht  
zu vergeben.

genauere Informationen im

Pfarramt Güterfelde,  
Kirchplatz 11  
Tel.:03329/62127  
E-Mail: kirche\_gueterfelde@web.de

Ein Angebot besonders  
für Familien mit Kindern.

## Unser Konto für Ihre Spenden

Ev. Kirchenkreisverband  
Berlin Süd– West  
Evangelische Bank eG  
IBAN:  
DE18 520 604 10 0003966399  
BIC: GENODEF1EK1

Zweck: Gemeinde Güterfelde

## Impressum

Herausgeber: Ev. Segenskirchengemeinde  
Güterfelde. Das Gemeindeblatt erscheint  
alle 2-3 Monate in einer Auflage von 500  
Exemplaren. Druckerei Grabow, Teltow;  
Redaktion: H. Kluchert. Redaktions-  
schluss dieser Ausgabe: 01.08. 2024  
Bilder: S.1GEP, H.Kluchert; S.2  
H.Kluchert; GEP; S.3; 4; 5; 6; 7 GEP,  
H.Kluchert; S. 8; 9; 10 GEP; S. 11  
H.Kluchert; S.12 GEP

# DER GESPRÄCHSFREUDIGE REFORMATOR



Foto: epd bild

Martin Bucer (1491–1551, Kupferstich von 1725 von Etienne Desrochers nach zeitgenössischem Bildnis)

Er gilt heute als einer der interessantesten Köpfe der Reformation: Wie wohl kein anderer der Erneuerer um Luther war er um Verständigung und brüderlichen Dialog bemüht. Obgleich nicht frei von dogmatischer Härte und antijudaistischen Tendenzen, versprach er sich doch mehr vom freundschaftlichen Gespräch als von Zwangsmaßnahmen, und die Kernbotschaft des Evangeliums war ihm immer wichtiger als der Buchstabe der Interpretation. Der Einheit der Kirche, hat er einmal gesagt, komme man in dem Maße näher, als die verschiedenen Parteien Christus wirklich ihren Herrn sein ließen.

Am 11. November 1491 in der freien Reichsstadt Schlettstadt im Elsass als Sohn eines armen Handwerkers geboren, trat Martin

Bucer dort bei den Dominikanern ein, studierte in Heidelberg, verließ den Orden aber bald nach seiner Priesterweihe, weil er die neuen Ideen des Erasmus von Rotterdam kennengelernt und Martin Luther bei einer Disputation in Heidelberg gehört hatte. Für Bucer wie für so viele andere war es eine Befreiung: Gott hat sich dem an seiner Schuld verzweifelnden Menschen längst zugewandt, Gottes Liebe muss nicht durch „Werke“ und Rituale verbissen erkämpft, sondern nur im Glauben dankbar angenommen werden.

In Straßburg fand Bucer eine neue Heimat, erwarb sich einen Ruf als Prediger, wurde von den Gärtnern der Stadt zu ihrem Pfarrer gewählt, obwohl er inzwischen vom Speyerer Bischof exkommuniziert worden war und geheiratet hatte.

Für Bucer war von Anfang an klar, dass der neue Zugang zu Gott nicht nur die Frömmigkeit des Einzelnen, sondern ganz real die Welt verändern musste: Das reformatorische Bekenntnis sollte politische und soziale Folgen zeitigen. Der Titel seines Erstlingswerks „Das ym selbs niemand, sonder anderen leben soll“ (1523) war Programm: Niemand soll für sich selbst leben, sondern für andere.

Weil es darum ging, „dass die Bürger fromm und gerecht werden“, schrieb Bucer nicht nur in rascher Folge Bibelkommentare, von denen der zum Römerbrief berühmt wurde; er setzte sich für den Aufbau eines flexiblen deutschen und lateinischen Schulwesens ein, das auf die individuellen Fähigkeiten des Einzelnen Rücksicht nahm.

Bucer emigrierte nach seinem Widerstand gegen die von Karl V. angeordnete „katholisierende“ Neuordnung des Kirchenwesens nach England, wo er eine Professur in Cambridge erhielt. Dort starb er am 1. März 1551.

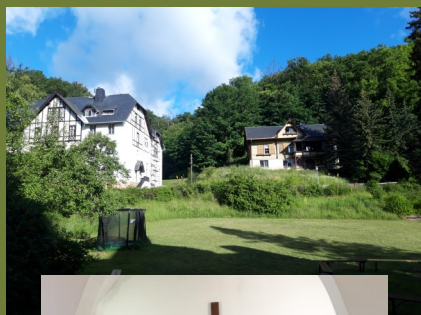
CHRISTIAN FELDMANN



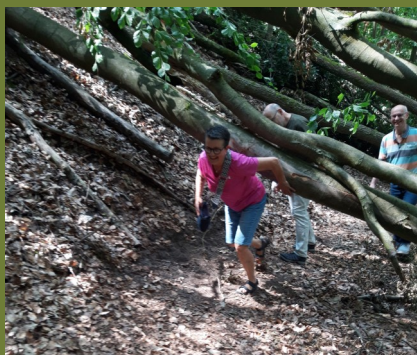
# Rückblick Chorfahrt

Vom 07.-09.Juni war unser Kirchenchor wieder zur Chorfahrt in der Malche in Bad Freienwalde.

Der Tag begann mit einer Andacht im Garten. Am Sonntag konnten wir den Gottesdienst in der Kirche mitgestalten.



Neben den intensiven Proben gab es wieder Zeit für einen ausgiebigen Spaziergang durch den Wald. Als Belohnung lockte ein Eis.



Unsere Chorfahrt war eine wichtige Vorbereitungszeit, damit wir am 23.Juni dann unser Sommerkonzert geben konnten. Wie schön, dass es wieder für eine volle Kirche sorgte. Eine gute Bestätigung für unsere Mühen.

## Evangelisches Pfarramt Güterfelde

Kirchplatz 11 14532 Stahnsdorf OT Güterfelde

Tel.: 03329/ 62127

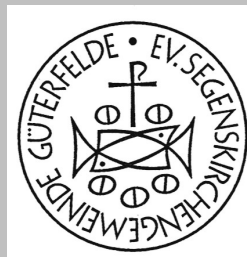
E-Mail: Kirche\_Gueterfelde@web.de

www.kirche-gueterfelde.ekbo.de

Gemeindebüro: Frau D. Kautz / Frau D. Herrmann

Bürozeiten: Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr



# ENTGEGENKOMMEND

## **ALLTAG,**

da gehe ich achtlos vorbei  
an dem, was im Garten noch blüht:  
Astern, die fette Henne und  
eine einsame Rose.

## **GRAU,** sage ich,

und sehe nicht,  
wie die Blätter sich färben  
und tanzen im Abendlicht.

## **KENNE ICH NICHT,**

denke ich,  
und lasse links liegen  
Frau und Mann und Kind,  
auch, wenn sie lächeln.

## **SCHENK MIR AUGEN,**

die farbenfroh sind  
und eine Haut,  
die sich aufräumen lässt  
und einen **BLICK FÜR DAS WUNDER,**  
in dem du  
mir entgegenkommst.

TINA WILLMS